

Das E-Center in Vorsfelde neu eröffnet

Lebensmittelmarkt in der **Neuhäuser Straße** verdoppelt Fläche und Sortiment

VON OLIVER FRICKE

Vorsfelde. Die Umbauarbeiten bei Edeka Bahrs im Vorsfelder Drömlingcenter sind abgeschlossen. Die Verkaufsfläche des Vollsortimenters wurde erweitert und modernisiert. Unzählige Meter Kabel wurden gezogen, eine neue IT-Infrastruktur und ein neues Warenwirtschaftssystem installiert. Mit dem Umbau wurden auch größere technische Arbeiten durchgeführt, wie die Neuinstallation der gesamten Elektro-Unterverteilung und der Lüftung sowie die Installation einer neuen Brandmeldeanlage.

Seit Montag steht der Lebensmittelmarkt wieder offen, den die selbstständigen Edeka-Kaufleute Marco und Maurice Bahrs an der Neuhäuser Straße betreiben. Der Supermarkt hat seine Fläche durch den Umbau von 1.000 auf 2.300 Quadratmeter vergrößert. „Ein dicker Brocken bei der Modernisierung war der Umbau der Kälteanlage auf CO₂“, blickt Marco Bahrs zurück. Um Energie zu sparen, werden die Kühlmöbel mit Glastüren verschlossen. Ein weiterer Energiefresser, die Beleuchtung,



Nach Umbau: Marco und Maurice Bahrs haben ihr E-Center in Vorsfelde deutlich vergrößert.

FOTO: OLIVER FRICKE

wurde auf LED umgestellt.

„Hinzu kommen noch die 300 Quadratmeter Fläche des Cafés und der Backstube“, erzählt Marco Bahrs. Das Café bietet innen 70 und im Außenbereich 30 Sitzplätze und werde laut Bahrs seit der Eröffnung im Januar sehr gut angenommen. Die beiden Terrassen gehen einmal in Richtung Parkplatz und in Richtung Neuhäuser Straße. Stichwort Parkplätze: Vor dem Supermarkt soll es 120 Stück ge-

ben, 28 davon müssen aber noch bis Ostern fertiggestellt werden, so Bahrs. Auch vier E-Ladesäulen sind in Planung.

Das Sortiment des Marktes hat sich nahezu auf 30.000 Artikel verdoppelt. Dazu gehören neben Discountartikeln auch bekannte Marken sowie nationale und internationale Spezialitäten, unter anderem Delikatessen aus Italien, Asien und Osteuropa. Zudem werden in dem Markt viele Lebensmittel von

Erzeugern aus der näheren Umgebung angeboten. „Wir arbeiten mit über 20 regionalen Lieferanten zusammen“, erklärt Bahrs. Kunden können Kartoffeln, Gemüse, Eier, Honig, Wurst, oder Mehl sowie Spargel aus der Region einkaufen. Bedingt durch die größere Fläche ist auch das Markt-Team gewachsen: von 60 auf 85 Mitarbeiter, darunter drei Auszubildende.

An den vergrößerten Bedienungsabteilungen gibt es Käse,

Fleisch, Wurst und Fisch. Im SB-Bereich wurde die Marktbäckerei auf acht Meter verlängert. Dort können Kunden sich selbst das Brot schneiden und Brötchen in die Tüten packen. Außerdem gibt es eine Salatbar und Sushi-Snacks. Zudem sei das Sortiment an Bio-Produkten sowie vegetarischen und veganen Artikeln weiter ausgebaut worden. „Wir haben unser Sortiment an die Kundennachfrage angepasst. Das konnten wir als selbstständige Kaufleute so machen“, erläutert Bahrs.

Nach dem alle Waren im Einkaufswagen gelandet sind, geht es an eine der neun Kassen, darunter auch drei SB-Kassen. Zudem kommt in Vorsfelde der sogenannte Easys hopper-Einkaufswagen zum Einsatz. Kunden scannen beim Einkauf die Waren selbst ein und legen sie in den Einkaufswagen. „Dabei entfällt die Arbeit, alles noch einmal abschließend auf das Band an der Kasse zu legen“, erklärt Bahrs. Bezahlt wird im Anschluss bargeldlos. Keine Neuerungen gab es hingegen beim separaten Getränkemarkt. Er bleibt an seinem bisherigen Standort.

ANZEIGE

Kinderleichte Lösung bei Verstopfung



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele. So können Sie gegensteuern.

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast

ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das unangenehme Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück. Doch was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs. Gerade Kinder sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhlgang häufiger zurück (z. B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Lebensmittel, wie Weißbrot statt Vollkornbrot. In jedem Fall lautet die Empfehlung: Früh handeln, sodass es gar nicht erst zur Verstopfung kommt. Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme von Ballaststoff-Präparaten. Studien belegen, dass in diesem Zusammenhang vor allem eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoff-Arten den bestmöglichen Effekt bringt.*

Die Lösung bei hartem Stuhl: Zu Anregung der Darmtätigkeit dank Flohsamen. Plus Gentiana, Pflaume, Aprikoten und Nektarine! Mehrere Ballaststoffe.

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv – eine pflanzliche Kombination aus fünf speziellen Ballaststoffen – sorgt (insbesondere durch die darin enthaltenen Flohsamen) für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung, ganz ohne Gewöhnungseffekt – und schon nach 1 bis 2 Einnahmen. Besonders bei

jüngeren Betroffenen kommt auch zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird.

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Tipp bei hartem Stuhl

Dr. Böhm® Darm aktiv

NEU

Nahrungsergänzungsmittel
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

- Angenehm weicher Stuhl¹
- Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

¹Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.